

VEREIN DER FREUNDE DES STAATSARCHIVS

Basel, im Mai 2013

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder,

es freut mich, Ihnen im Namen der Kommission nachfolgend den Jahresbericht und die Jahresrechnung des Vereins der Freunde des Staatsarchivs Basel-Stadt pro 2012 vorzulegen:

104. Jahresbericht über das Jahr 2012

a) Mitglieder

Die Zahl der Mitglieder betrug am 31. Dezember 2012: 321 (Vorjahr: 317).

Als neue Mitglieder durften wir willkommen heissen:

Verena **Fiebig**, Ursula **Fink**, Dr.phil. Diana **Gysin Krause**, Dr.phil. Diemuth **Königs**, David **Mache**, Sandra **Reisinger**, Marina **Zulauf-Semmler** sowie **E.E. Zunft zu Rebleuten**.

Der Verein beklagte im Berichtsjahr den Tod folgender Mitglieder: Rudolf Friedmann, PD Dr.phil. Katharina Simon-Muscheid, Trudi Wenk-Aebersold und Prof. Dr.phil. Berthe Widmer.

Wiedereintritt nach Streichung: 0

Ausgetreten: 0

Gestrichen: 0

Das Verzeichnis der Mitglieder per 31. Dezember 2012 findet sich im beiliegenden gedruckten Jahresbericht 2012 des Staatsarchivs Basel-Stadt.

b) Jahresversammlung 2012

Die Jahresversammlung wurde am 25. September 2012 in Anwesenheit von 45 Mitgliedern in der Universitätsbibliothek abgehalten. Die statutarischen Geschäfte wurden wie gewohnt speditiv erledigt, Protokoll, Jahresbericht und Jahresrechnung gaben zu keinen Diskussionen Anlass. Einstimmig für ein weiteres Jahr in ihren Ämtern bestätigt wurden die Mitglieder der Kommission. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

PD Dr.phil. Claudius **Sieber**, Präsident

lic.phil. Daniel **Kress**, Kassier

M.A. Susanne **Grulich Zier**, Schreiberin

Zum Rechnungsrevisor wurde Herr Alex **Schudel**, zu dessen Suppleanten Herr Dr.iur. Bernhard **Gelzer** wiedergewählt.

Unter dem Traktandum „Allfälliges“ bedankte sich die Staatsarchivarin Esther Baur zunächst einmal für den Unterstützungsbeitrag, den der Verein an die Produktionskosten der vierten vom Staatsarchiv herausgegebenen DVD aus der Reihe "Bewegte Vergangenheit" leistete. Dann berichtete sie über die grösseren Vorhaben, die das Staatsarchiv derzeit beschäftigen. Sie erwähnte insbesondere das Verpackungsprojekt, welches zum Ziel hat, die dringlichsten Verpackungsdefizite zu beheben, sowie das Projekt Sicherung und Nutzbarmachung, das 2013 in die produktive Phase treten wird und die Wiederaufnahme der seit 2003 unterbro-

chenen Mikroverfilmung beinhaltet. Weiter berichtete E. Baur über das veränderte Benutzerverhalten, welches das Staatsarchiv seit einiger Zeit registriert. In Folge des erweiterten Informationsangebots des Staatsarchivs im Internet verbringen die Benutzer zwar weniger Zeit im Lesesaal, aber die Zahl der Benutzungsvorgänge bzw. die Benutzungintensität steigt kontinuierlich. Schliesslich wies sie darauf hin, dass das Staatsarchiv derzeit den allgemeinen Sparzwang und die knapper werdenden Mittel spürt. Daher richtete die Staatsarchivarin den Dank an den Verein der Freunde für dessen finanzielle Unterstützung und Loyalität.

Im Anschluss an den statutarischen Teil der Versammlung begrüsst Dr. Ueli Dill, Vorsteher der Abteilung Handschriften und alte Drucke der Universitätsbibliothek, die Anwesenden. Ausgehend vom Merian-Plan aus dem Jahre 1615 erläuterte er die verschiedenen Standorte der Bibliothek und damit die Entwicklung der UB. Originaldokumente veranschaulichten dabei die Ausführungen. In einem zweiten Teil stellte U. Dill einige Online-Angebote der UB vor, so z.B. die Online-Suche nach Nachlässen und Handschriften oder auch die Matrikel der Universität. Nach diesem mit zahlreichen Anekdoten versehenen Vortrag über die Geschichte und Bestände der Universitätsbibliothek, der auch die Latein-Kenntnisse der Anwesenden auf die Probe stellte, ging man schliesslich zu einem abwechslungsreichen Apéro über, der in dankenswerter Weise von der UB offeriert wurde. Wie üblich nutzten das die Anwesenden zu anregenden Gesprächen.

c) Schenkungen an das Staatsarchiv

Wie oben bereits erwähnt, leistete der Verein auch bei der vierten und vorerst letzten vom Staatsarchiv herausgegebenen DVD aus der Reihe "Bewegte Vergangenheit – Filme aus dem Staatsarchiv Basel-Stadt" einen namhaften Beitrag an die archivischen und inhaltlichen Recherchen zur Begleitpublikation. Mit dem Protokollbuch des Delegiertenconvents der Studentenverbindungen der Universität Basel 1944-1946 wurde 2012 zudem eine Archivalie angekauft, die bisher in den Beständen des Staatsarchivs fehlte. Ferner übernahm der Verein im Berichtsjahr die Anschaffung folgender Titel z.Hd. der Archivbibliothek: Historisches Lexikon der Schweiz Band 11, Handbuch des Antisemitismus Band 5; Universität, Religion und Kirchen; Briefwechsel Philipp Anton von Segesser Bände VII, VIII und IX; Das Bildgedächtnis der Schweiz von Norberto Gramaccini; Buchkultur und Wissensvermittlung in Mittelalter und Früher Neuzeit von Andreas Gardt; die Abonnementskosten 2013 für die Historische Zeitschrift und die Zeitschrift Annales.

104. Jahresrechnung über das Jahr 2012

Wie Sie der auf der Seite 4 abgedruckten Jahresrechnung entnehmen können, schliesst diese mit einem Ausgabenüberschuss von 773.49 Franken. Trotz dieses dritten „Minus“ in Folge weist der Verein per Ende 2012 immer noch ein stattliches Vermögen von 72'804.56 Franken aus, das dem Verein auch weiterhin einen erheblichen Handlungsspielraum bei der Unterstützung des Staatsarchivs ermöglicht.

Wie immer sei an dieser Stelle den zahlreichen Mitgliedern sehr herzlich gedankt, die auch in diesem Jahre wieder ihren Jahresbeitrag in grosszügiger Weise aufgerundet haben oder den Verein mit einer Spende bedacht haben. Weder die Kommission noch die Archivleitung erachten diese Zuwendungen als Selbstverständlichkeit.

Ausblick auf das Jahr 2013

a) Jahresbeitrag

Wir bitten die Mitglieder, ihren Beitrag für das laufende Jahr 2013, statutarisch auf wenigstens Fr. 10.-- festgelegt, so bald als möglich, spätestens aber bis Ende August 2013 mittels des beiliegenden Einzahlungsscheins auf unser Postcheckkonto 40-31700-4 einzuzahlen. Ab diesem Datum werden wir uns erlauben, die Mahnungen zu versenden. Ersparen Sie bitte dem Kassier mit Ihrer prompten Einzahlung unnötige Arbeit.

Die Mitglieder auf Lebenszeit und diejenigen Mitglieder, die den Jahresbeitrag 2013 von sich aus oder als Neueingetretene bereits bezahlt haben, sind von dieser Aufforderung natürlich ausgenommen. Aus technischen Gründen erfolgt die Zustellung der Einzahlungsscheine aber an alle Mitglieder.

Auch sind wir allen dankbar, die den Mitgliederbeitrag über eine (elektronische) Auftragserteilung begleichen und so die Vereinskasse von den hohen Gebühren für Bareinzahlungen entlasten.

b) Jahresversammlung 2013

Die Jahresversammlung 2013 wird am Dienstag, 24. September 2013 im Pharmazie-Historischen Museum der Universität Basel stattfinden. Die Kommission und auch die Archivleitung würden sich über ein zahlreiches Erscheinen sehr freuen. Reservieren Sie sich also dieses Datum schon heute. Eine separate Einladung mit Traktandenliste und Anmeldetalon wird Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt zugestellt werden.

c) Revisionswoche 2013

Und zum Schluss nochmals etwas für die Agenda: Wir weisen unsere Mitglieder heute schon darauf hin, dass vom 21. bis 25. Oktober 2013 die alljährliche Revisionswoche stattfinden und das Staatsarchiv in dieser Woche geschlossen sein wird.

Im Namen der Kommission:
Daniel Kress
Kassier

104. Jahresrechnung über das Jahr 2012

<u>Erfolgsrechnung</u>	<u>Ausgaben</u>	<u>Einnahmen</u>
Mitgliederbeiträge und -spenden		Fr. 5'936.25
Nettozins Sparkonto UBS		Fr. 132.60
Nettozins Postcheckkonto		Fr. 7.10
Vergabung E.E. Zunft zu Schneidern 2012		Fr. 200.00
Vergabung E.E. Zunft zu Webern 2012		Fr. 500.00
Ausgabenüberschuss		Fr. 773.49
Postcheckgebühren	Fr. 178.25	
Beitrag DVD „Bewegte Vergangenheit“ 4	Fr. 5'000.00	
HLS Band 11	Fr. 283.10	
Historische Zeitschrift Abo 2013	Fr. 793.08	
Annales Abo 2013	Fr. 210.95	
Protokollbuch Delegiertenconvent	Fr. 107.00	
Universität, Religion und Kirchen	Fr. 114.00	
Handbuch des Antisemitismus 5	Fr. 193.01	
Briefwechsel Segesser VII-IX	Fr. 438.00	
Bildgedächtnis der Schweiz	Fr. 121.60	
Buchkultur und Wissensvermittlung	Fr. 110.45	
	<hr/>	<hr/>
	Fr. 7'549.44	Fr. 7'549.44
	<hr/>	<hr/>
<u>Bilanz</u> per 31. Dezember 2012	<u>Aktiven</u>	<u>Passiven</u>
Sparkonto UBS	Fr. 62'538.90	
Postcheckkonto	Fr. 10'265.66	
Vermögen per 31.12.2011	Fr. 73'578.05	
Ausgabenüberschuss 2012	<u>Fr. -773.49</u>	
Vermögen per 31.12.2012	Fr. 72'804.56	Fr. 72'804.56
	<hr/>	<hr/>
	Fr. 72'804.56	Fr. 72'804.56
	<hr/>	<hr/>